

Im Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück ist folgende Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Internationales Privatrecht
und Allgemeine Rechtsvergleichung
(Bes.Gr. W 3)**

Die Stelle ist dem weit über Deutschland hinaus renommierten European Legal Studies Institute (ELSI) zugeordnet, dessen Gründungsdirektor Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian von Bar zum 30. September 2020 in den Ruhestand treten wird. Das ELSI widmet sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit vor allem der europäischen Rechtsvergleichung.

Für die Nachfolge werden international sichtbare Bewerber*innen gesucht, welche die Fächer Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Internationales Privatrecht und Allgemeine Rechtsvergleichung in Forschung und Lehre herausragend vertreten. Es wird vorausgesetzt, dass die künftig die Stelle innehabende Person bereit und in der Lage ist, aktiv und impulsgebend im ELSI mitzuwirken. Vielfältige Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Darüber hinaus ist die Bereitschaft und Fähigkeit zur Beteiligung an einer der Profillinien der Universität erforderlich.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird, und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 4a NHG (z.B. Habilitation).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Hans Schulte-Nölke, Tel. 0541-969-4902, E-Mail: haschult@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/universitaet/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **03.04.2020** an den*die Dekan*in des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.